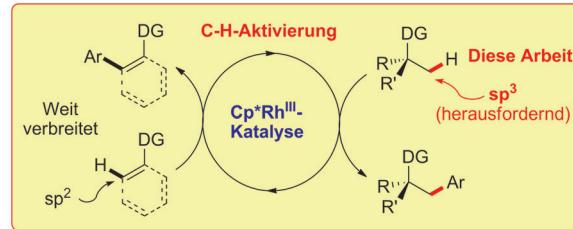


Synthesemethoden

X. Wang, D.-G. Yu,  
F. Glorius\* ————— 10419–10422

Computer-katalysierte Arylierung von  
C(sp<sup>3</sup>)-H-Bindungen



Nichtaktivierte primäre C(sp<sup>3</sup>)-H-Bindungen von 2-Alkylpyridinen können mit Rh<sup>III</sup> aktiviert und mit Triarylboroxinen umgesetzt werden, um neue C(sp<sup>3</sup>)-Aryl-Bin-

dungen zu knüpfen. Mit dieser Methode gelingt auch die einfache Synthese unsymmetrischer Triarylmethane durch Rh<sup>III</sup>-katalysierte C(sp<sup>3</sup>)-H-Arylierung.

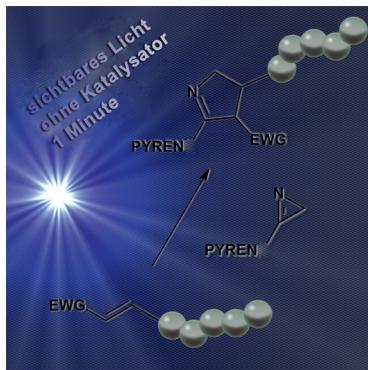
Schnelle Photoreaktion

J. O. Mueller, F. G. Schmidt, J. P. Blinco,\*  
C. Barner-Kowollik\* ————— 10423–10427

Durch sichtbares Licht induzierte Klick-Chemie



Innen-Rücktitelbild



**Blitzschnell:** In einer schnellen, katalysatorfreien, durch sichtbares Licht induzierten Cycloaddition ermöglicht die Bestrahlung eines 2H-Azirins mit niedrigerenergetischen Lichtquellen die effiziente Synthese niedermolekularer Produkte aus diversen Mehrfachbindungen enthaltenden Komponenten sowie die quantitative Ligation des photoaktiven Chromophors mit funktionalen Polymeren in nur einer Minute.

DOI: 10.1002/ange.201583514

## Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Ganz im Zeichen von Benzol und der Benzolformel beginnt 1965 das Doppelheft 17/18. Es enthält sieben Aufsätze, beginnend mit „Eine kurze Problemgeschichte“ von H. Hartmann. Hierin wird eingangs auf zwei 100 Jahre zuvor veröffentlichte Arbeiten von Kekulé Bezug genommen, in denen Benzol bereits als „geschlossene Kette“ oder „symmetrischer Ring“ bezeichnet wurde, wenngleich die uns vertraute Benzolformel dort noch nicht erwähnt wurde. In den beiden folgenden Auf-

sätzen schreiben der spätere Nobelpreisträger Georg Wittig über 1,2-Dehydrobenzol und Eugene van Tamelen (der zwei Jahre zuvor das Benzolisomere „Dewar-Benzol“ synthetisiert hatte) über „Valenzisomere aromatischer Systeme“. Thematisch schließt sich Heinz Günter Viehe mit einem Bericht über „Valenzisomere des (substituierten) Benzols“ an, wohingegen sich die Themenschwerpunkte der übrigen Aufsätze dann allmählich über

Valenzisomerisierung bis hin zur Konformationsanalyse verschieben.

Auch im Zuschrifteteil wird Aromatenchemie gewürdigt: Hans Bock stellt eine neue aromatische Substitutionsreaktion vor, die Kern-Dialkylamierung, und Reinhard W. Hoffmann beschreibt ein als Sulfon 1,8-überbrücktes Naphthalin.

*Lesen Sie mehr in Heft 17-18/1965*